

Wandern im Harz

Rund um den Brocken

mit Brockenbahn-Fahrt

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung

4 Etappen - 5 Übernachtungen - 78 km

Übersicht über die Tour

1. Tag: Anreise und Übernachtung in Ilsenburg	
2. Tag: Ilsenburg - Braunlage	24 km
3. Tag: Braunlage - Schierke	20 km
4. Tag: Schierke - Wernigerode	18 km
5. Tag: Wernigerode - Mit der Brockenbahn auf den Brocken - Ilsenburg	16 km
6. Tag: Heimreise	

Wegbeschreibung

1. Etappe: Ilsenburg - Braunlage **ca. 24 km (+830Hm / -510Hm)**

Von Ilsenburg wandern Sie durch Ilsetal und Großes Sandtal zur Scharfensteinklippe. Von dort geht es an der ehemaligen Grenze entlang bis zum Eckersprung. Weiter führt Sie Ihr Weg vorbei am Gedenkstein „Dreieckiger Pfahl“ (Grenzstein zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt) bis auf den Wurmberg oberhalb von Braunlage. Sie können die Gondelfahrt genießen oder den Abstieg nach unten wählen.

Übernachtungsort: Braunlage

2. Etappe: Braunlage - Schierke **ca. 20 km (+340Hm / -270Hm)**

Sie folgen der Alten Tanner Poststraße und gelangen am Kartoffeldenkmal vorbei auf den Harzer Grenzweg. Vorbei an der Silberfuchsfarm (Café) gelangen Sie zum Grenzöffnungs-Gedenkstein. Auf dem Harzer-Hexen-Stieg erreichen Sie den Ort Elend mit der kleinsten und sehr sehenswerten Holzkirche Deutschlands. Durch das naturbelassene Elendstal geht es entlang der Kalten Bode hinauf nach Schierke.

Übernachtungsort: Schierke

3. Etappe: Schierke - Wernigerode **ca. 18 km (+280Hm / -650Hm)**

Am Bhf. Schierke vorbei führt Sie Ihre Wanderung auf den Harzer-Hexen-Stieg in Richtung Drei Annen Hohne. Genießen Sie am Trudenstein (begehbare Granitklippe) den tollen Ausblick. Das Naturerlebniszentrum HohneHof lädt zum Verweilen und Staunen ein. Ihr Weg führt Sie längs der Zillierbachtalsperre in Richtung Armeleuteberg. Hier lohnt ein Abstecher vorbei an der Ausflugsstätte Armeleuteberg zum Kaiserturm, von dem Sie den Ausblick über Wernigerode genießen können.

Übernachtungsort: Wernigerode

Wandern im Harz

4. Etappe: Wernigerode - Ilsenburg

ca. 16 km (+110Hm / -970Hm)

Mit der Brockenbahn fahren Sie von Wernigerode auf den Brocken. Auf dem Brocken (1141m) haben Sie eine herrliche Fernsicht. Erforschen Sie das Brockenmuseum, den Brockengarten, die Brockenuhr, die Teufelskanzel und den Hexenaltar. Ihre Wanderung führt Sie nun zum Gelben Brink (hier hören Sie die Ilse, sehen das Flussbett, können sie aber unter den Granitfelsen nicht sehen) und dann in Richtung Ilsenburg. Auf dem Heinrich-Heine-Weg, vorbei am Heine-Denkmal und den Ilsefällen, gelangen Sie wieder nach Ilsenburg.

Übernachtungsort: Ilsenburg

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	355,- €	im Einzelzimmer:	410,- €
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	380,- €	im Einzelzimmer:	435,- €
1 Person			im Einzelzimmer:	470,- €

Enthaltene Leistungen:

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport
- SOS-Wanderhilfe
- Fahrkarten für die Brockenbahn
- Wanderkarte, detaillierte Wegbeschreibung

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage (besonders empfehlenswert: Wernigerode, Schloß und Altstadt)

Wandern im Harz

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von April bis Oktober. Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung bei Verfügbarkeit gegen Gebühr auf dem Hotelparkplatz in Ilsenburg stehen bleiben. Es gibt auch einen kostenlosen öffentlichen Parkplatz in der Nähe.

Ihr Hund darf bei dieser Wanderreise gerne mitwandern. [Info zum Wandern mit Hund](#)

Sehenswertes

Wernigerode:

historische Altstadt, insbesondere Marktplatz mit Rathaus, Fachwerkensemble und Wohltäterbrunnen

Schloss Wernigerode: ehemaliger Stammsitz der Grafen zu Stolberg-Wernigerode, beherbergt heute ein Museum und bietet außerdem schöne Aussichten auf den Harz und Wernigerode

Brocken:

Brockenmuseum: drei spannende Etagen Ausstellungsfläche und der Aufstieg in die Kuppel und hinauf auf die Dachterrasse erwarten Sie.

Sorge:

Freiland-Grenzmuseum: Lassen Sie sich durch einen Stacheldraht-Signalzaun, Hundelaufanlagen, Beobachtungstürme, den Todesstreifen mit Minenfeld und dem Kolonnenweg mit Betonplatten in die Vergangenheit zurück versetzen. Alle Ausstellungsstücke sind noch an ihren Originalplätzen zu finden. Im ehemaligen Bahnhofsgebäude befindet sich außerdem ein kleines Grenzmuseum mit Artefakten aus der Zeit des Kalten Krieges.

Wandern im Harz

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz

Sieben Linden 25
38640 Goslar

info@wandern-im-harz.de

www.wandern-im-harz.de

05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar

